

Tourismus Januar bis Dezember 2019 bis 2022

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben

Anzahl

3 Mill.

2 Mill.

1 Mill.

0

Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember

● 2019 ● 2020 ● 2021 ● 2022

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

01.03.2023 11:25 CET

Fischer: „Tourismusbranche in Brandenburg hat sich überraschend schnell erholt“

Bilanz 2022: 4,78 Millionen Gäste buchten 13,5 Millionen Übernachtungen

Potsdam, 1. März 2023. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hat die Tourismusstatistik für 2022 veröffentlicht. Demnach kamen im vergangenen Jahr rund 4,78 Millionen Gäste nach Brandenburg, das sind 50,9 Prozent mehr als 2021. Die Gäste buchten rund 13,5 Millionen Übernachtungen, ein Drittel mehr als 2021. „Damit nähern wir uns fast schon wieder dem Vor-Corona-

Niveau von 2019 an, als fast 14 Millionen Übernachtungen zu Buche schlugen“, erklärte Wirtschaftsstaatssekretär **Hendrik Fischer** heute bei einem Tourismus-Pressefrühstück in der Staatskanzlei. „Die Zahlen deuten auf eine überraschend schnelle Erholung der Branche hin. Die Nachfrage ist da, der Nachholbedarf bei unseren Gästen war enorm“, sagte Fischer. Allerdings wiesen die einzelnen Segmente keine einheitliche Entwicklung auf.

Die **Campingbranche** hat mit rund 1,47 Millionen Übernachtungen die Ergebnisse des Rekordjahres 2019 sogar noch einmal übertroffen. Aufgrund des Wohnmobil-Booms während der Pandemie ist beim Campingtourismus eine Verlängerung der Saison zu verzeichnen. Zudem sind neue Campingplätze sowie neue Angebote auf bestehenden Plätzen geschaffen worden, u.a. Mobile Homes und Glamping-Zelte.

Weiterhin stark zeigt sich auch das Segment der **Ferienzentren, Ferienhäuser und Ferienwohnungen**. „Die Rückgänge, die in der Pandemie zu beobachten waren, sind ausschließlich auf die temporären Beherbergungsverbote zurückzuführen. Insgesamt war die Nachfrage nach dieser Urlaubsform in den Pandemie-Jahren hoch und liegt 2022 auch über dem des Rekordjahres 2019“, erläuterte Fischer.

Geschäftsreisen dagegen sind deutlich zurückgegangen. „Der Bereich steht mit den neuen, noch stärker digitalisierten Arbeitswelten sicher auch dauerhaft vor den größten Herausforderungen. Trotzdem leidet Brandenburg mit seiner Angebotsstruktur weniger als die großen städtischen Destinationen“, sagte Fischer.

Erfreulich sei, dass wieder verstärkt **internationale Touristen** nach Brandenburg kämen, so der Staatssekretär weiter. Ein Plus von 119,9 Prozent bei den Gästeankünften und von 86,8 Prozent bei den Übernachtungen seien ein deutliches Signal.

Zu den Regionen:

Der **Spreewald**, das **Dahme-Seenland**, das **Lausitzer Seenland** und die **Prignitz** liegen über den Werten von 2019.

Mit einem Plus von knapp 83.000 Übernachtungen verzeichnet die **Prignitz** den größten Zuwachs im Vergleich zum Rekordjahr 2019, gefolgt vom Dahme

Seenland (+44.000), Spreewald (+34.000) und Lausitzer Seenland (+22.000).

Der **Spreewald** ist 2022 die Region mit den meisten Übernachtungen, aber auch das Seenland Oder-Spree verzeichnet wieder über zwei Millionen Übernachtungen.

Potsdam bleibt als Städte- und Geschäftsreisedestination noch unter dem Vorkrisenwert zurück.

Schon traditionell kommen viele Besucherinnen und Besucher aus Berlin nach Brandenburg, vielfach als Tagestouristen. Diese Entwicklung hat sich in den vergangenen drei Jahren nach einmal verstärkt. „Endlich wieder raus“ sei die eine Motivation, sagte Fischer. Doch halte auch die Sorge um die eigene finanzielle Situation Menschen von längeren Urlauben ab. „Nur rund ein Viertel des touristischen Umsatzes erzielen wir mit dem amtlich erfassten Übernachtungstourismus, mehr als die Hälfte des Umsatzes entfällt dagegen auf den Tagestourismus“, machte Fischer deutlich.

Der Tourismus habe sich als ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für Brandenburg etabliert, so der Staatssekretär weiter. Allerdings habe sich der Fachkräftemangel im Laufe der Corona-Jahre noch einmal verstärkt. Es gelte, fehlende Fachkräfte auch durch intelligente digitale Lösungen zu kompensieren, ohne dass der Gast eine individuelle und zugewandte Betreuung vermisste.

Fischer betonte: „Die Ergebnisse lassen für 2023 hoffen und auch die Prognosen der touristischen Marktforschungsinstitute gehen davon aus, dass sich für 2023 ein ähnliches Gesamtbild wie vor der Corona-Pandemie zeigen wird. Dabei wissen wir alle, dass wir vor übergeordneten Ereignissen nicht gefeit sind.“

Abschließend dankte der Staatssekretär der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, die in diesen Tagen ihr 25-jähriges Bestehen feiert, für ihre engagierte Arbeit: „Die TMB betreibt längst nicht mehr nur Marketing, sondern Destinationsmanagement im besten Sinne. Die Gesellschaft hat entscheidenden Anteil daran, dass Brandenburg auf der Landkarte der touristischen Reiseziele einen festen Platz hat.“

Die ausführliche Statistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg gibt es

hier:<https://www.statistik-berlin-b...>

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg
Pressestelle

Tel. 0331 / 866 1505

<https://mwae.brandenburg.de>

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73

service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254